



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

11.06.2021

Ab Montag gibt es wieder Schule in Präsenz für alle! Wir freuen uns sehr auf unsere Schülerinnen und Schüler!

Es gibt eine neue Corona Verordnung Schule, die ich Ihnen angehängt habe und die unser Schulleben voraussichtlich bis zum Schuljahresende regelt.

Neu sind die zu beachtenden Demarkationslinien von 35, 50, 100 und 165, die Inzidenzzahlen für den Landkreis betreffend, die jeweils andere Voraussetzungen für den Unterricht schaffen. Dabei gelten immer verschiedene Fristen, nach denen die neuen Verhältnisse eintreten.

Grob gesagt ist es so, dass unter 50 schon fast Normalität herrscht, unter 35 noch etwas mehr, da dann auch der Sportunterricht zu den alten Verhältnissen zurückkehren darf. Spezielle Regeln gelten für Schwimmen und teilweise im Musikunterricht.

Wenn ich Normalität sage, meint das unsere neue Normalität mit Hygieneplan, Maske-Tragen im Unterricht und auf allen Wegen, Testungen zweimal in der Woche.

Sehr wahrscheinlich dürfen wir Nachzügler auch weiterhin in Kooperation mit den Eltern in der Feuerseemensa beim Test beaufsichtigen.

Das Abstandsgebot gilt nicht mehr zu und zwischen den Schülern während des Unterrichts.

Dass wir die Bescheinigung für einen negativen Test ausgeben, scheint vernünftig, da wir ja ohnehin testen. Der Aufwand an Bürokratie, Papier und Zeit zu lasten des Unterrichts steht dem allerdings erheblich entgegen.

Gerade als Schule der #machhaltigkeit möchte ich Sie daher darum bitten, dass Sie oder Ihre Kinder nur nach einer solchen Bescheinigung verlangen, wenn sie sie wirklich brauchen und nicht weil der Sitznachbar nach einer verlangt.

Zu einzelnen Gegebenheiten, wie etwa Praktika, außerunterrichtlichen Veranstaltungen, schulischen Veranstaltungen, wird oder wurde von den jeweils zuständigen Lehrkräften informiert.

Ab der nächsten Woche findet der Unterricht bis auf den in der Jahrgangsstufe 2 (siehe Anhang) in vollem Umfang statt, d.h. es gibt auch Nachmittagsunterricht in der Hoffnung, dass das Wetter so gut ist, dass sich die Schülerinnen und Schüler verantwortungsvoll in der Mittagspause so verteilen, dass sie ihr Vesper möglichst im Freien genießen können.

Auch das Kursangebot, der Förderunterricht und Unterricht in Profilgruppen finden wieder regulär statt. Die Schülerinnen und Schüler aus den jeweiligen Klassen, bzw. Gruppen sitzen beisammen, bzw. von der anderen Klasse mit etwas Abstand getrennt.

Lediglich der Unterricht der Kolleginnen und Kollegen, die selbst nicht in Präsenz in der Schule sind, bleibt als Fernunterricht bestehen.

Nach wie vor sollte vermieden werden, dass sich die Schülerinnen und Schüler irgendwo klassenübergreifend womöglich in größeren Gruppen zusammenfinden.

Der Mensabetrieb hat weiterhin nicht unerhebliche Auflagen und beginnt frühestens in der Woche ab dem 21. Juni.

Für uns alle tritt nun wieder eine neue Situation ein, die Einfühlungsvermögen und ein hohes Engagement verlangt.

Auch wenn es im Allgemeinen sehr gut gelungen ist, den Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern aufrecht zu erhalten, und umgekehrt die Schülerinnen und Schüler am Ball und an der Sache blieben, man sich teilweise vielleicht sogar auf andere Art gewinnbringend begegnen konnte, ist nicht zu verleugnen, wie viel uns allen in den letzten Monaten an Zwischenmenschlichem abging.

An dieser Stelle mein Kompliment und mein Dank an die Lehrerinnen und Lehrer und an Sie als Eltern!

Erlebnisse, die sich nicht in gleicher Form durch Maschinen hindurch vermitteln lassen, werden nun von Mensch zu Mensch wieder eine Rolle spielen.

Sicher muss sich in den kommenden Wochen Vieles neu sortieren und neu entdeckt werden, was in den ersten Monaten des Jahres mit viel Kraft von allen Beteiligten genährt und gepflegt wurde, um im Leben und im Schulleben zu bleiben.

Viele Grüße und alles Gute!

Ihre Sylvia Jägersberg